

viELfALt lebEN! ViELfALt pflEgeN? Wohn- und Pflege-Fachtag
11. November 2021
Hamburg

LEBENSLAGEN VON LSBTIQ* - SENIOR*INNEN

Dr. Claudia Krell

EINFLUSSFAKTOREN AUF LEBENSLAGEN

Strukturelle Bedingungen von Lebenssituationen, in Wechselbeziehung mit individuellem Verhalten

Mehrdimensional: Einkommen, Bildung, Beruf, soziale Kontakte, Gesundheit etc.

Besonderheiten bei LSBTIQ*:

- Historischer und biographischer Kontext
- Selbstakzeptanz, Identitätskonzept, Identitätsmanagement
- Herkunftsfamilie, Gründungsfamilie, Wahlfamilie
- Soziale Kontakte, Community

BEISPIELE: HEDWIG S. UND WILMA B.

Hedwig S.

- * offen lesbisch
- * lebt allein
- * Schwerbehinderung
- * finanzielle Probleme durch alternativen Lebensentwurf und Familienzeit
- * Wahlfamilie

Wilma B.

- * teilweise offen lesbisch
- * feste Partnerin
- * sportlich aktiv, sozial engagiert
- * gut situiert
- * viele soziale Kontakte

BEISPIEL: ALBERT Z. UND KURT H.

Albert Z.

- * offen schwul
- * feste Partnerschaft
- * enge Kontakte zur Ehefrau, zu Kindern und Enkelkindern
- * vielseitige Interessen, ehrenamtliches Engagement
- * gut situiert
- * viele Kontakte in Community
- * gesundheitliche Einschränkungen nicht zentral

Kurt H.

- * verheimlicht Homosexualität
- * lebt allein
- * kaum sozialen Kontakte
- * Ablehnung von Communityangeboten
- * gesundheitliche Probleme
- * Suizidgedanken

FAZIT

Heterogenität von Lebenslagen erfordert differenzierte Betrachtungsweisen, die stereotype Vereinfachungen vermeiden.

LSBTIQ*-spezifische Herausforderungen können individuelle Alternsprozesse positiv beeinflussen, aber auch Gefahr einer Belastungskumulation.

Bedürfnisse nach altersspezifischen und generationenübergreifenden, frauen-, männer-, lesben-, schwulen-, *-spezifischen Angeboten

Entwicklung und Ausbau biographisch und lebensweltlich orientierter Versorgungs- und Wohnkonzepte

Sensibilisierung von Angeboten der Regelversorgung für nicht-cis-heterosexuelle Lebensverläufe